

A woman with dark hair tied back, wearing a grey turtleneck sweater, looks thoughtfully towards the camera. The background is a chalkboard with faint, illegible writing.

## Die erste Diagnose stellt ein Eignungsverfahren

### Im Notfall muss das Anforderungsprofil passen

Manchmal sind Menschen zur falschen Zeit am falschen Ort. Oder sie werden plötzlich schwer krank und brauchen schnellstmöglich medizinische Hilfe. In diesem Moment ist es entscheidend, dass die richtigen Leute mit den notwendigen Fähigkeiten und Eigenschaften zur Stelle sind. Zweifellos führt dieser Anspruch dazu, dass beim Auswahlverfahren für angehende Rettungs-sanitäter oder -sanitäterinnen nicht nur theoretische, sondern auch praktische Aufgaben zur Eignungsabklärung durchgeführt werden müssen. Das ist schnell gesagt, doch in Tat und Wahrheit eine

anspruchsvolle Aufgabe, die ein geeignetes Verfahren erfordert.

In diesem Beruf geht es immer wieder darum, möglichst rasch zu entscheiden, was die richtige Behandlung ist. Auch das ist ein Grund, weshalb das Anforderungsprofil eines Rettungs-sanitäters bzw. einer Rettungs-sanitäterin durch ein qualitativ hochstehendes diagnostisches Verfahren ermittelt werden muss. Praktisch durchführbar, höchsten Ansprüchen genügen: Das lässt darauf schliessen, diesen Teil der Eignungsabklärung in professionelle Hände zu legen. Somit hat sich das Diagnostik-Team von gateway.one zur Aufgabe gemacht, im Auftrag des Rettungsdienstes

des Kantonsspitals Winterthur (KSW) ein massgeschneidertes Assessment Center zu entwickeln.

### So werden falsche Vorstellungen abgewendet

Angeblich ist der Beruf Rettungs-sanitäter sehr begehrt. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass viele Leute eine falsche Vorstellung davon haben. Nebst den Zulassungskriterien wie die Vorbildung sind daher weitere Schritte notwendig, um die Ausbildung zum Rettungs-sanitäter antreten zu können. Dem Assessment Center geht die Durchführung des Multichecks sowie ein Bewerbungsgespräch voraus, das einem strukturierten Interviewleitfaden folgt. Dazu

wird ein Eignungspraktikum absolviert. Bereits zu diesem Zeitpunkt kommt nur eine gewisse Anzahl der Bewerbenden weiter.

Das Assessment Center für angehende Rettungs-sanitäter und -sanitäterinnen wird einmal im Jahr durchgeführt und von Psychologinnen aus dem Diagnostik-Team von gateway.one moderiert. An diesem ganztägigen Eignungsverfahren nehmen in der Regel acht Kandidatinnen und Kandidaten teil, vier am Morgen und vier am Nachmittag, sowie zwei bis vier Bildungsverantwortliche des Rettungsdienstes. Nun werden verschiedene Aufgaben von 20 bis 45 Minuten einzeln, zu zweit oder als Gruppenarbeit gelöst, die

spezifisch auf das Fähigkeits- und Persönlichkeitsprofil eines Rettungssanitäters ausgerichtet sind. Dadurch zeigt sich, wie die Kandidaten beispielsweise an neue Situationen herangehen, mit Zeitdruck umgehen oder in einem Team arbeiten. Am selben Tag absolvieren sie zudem eine Testfahrt im Rettungswagen.

### Jedes Assessment Center liefert neue Erkenntnisse

Die Standardisierung und Strukturierung des Assessment Centers sind ein grosses Plus, weil dadurch die Leistungen der Kandidaten untereinander vergleichbar sind. Das ist nur fair, genauso wie der Rollenwechsel in der Gruppenarbeit, der bei gleichbleibenden Voraussetzungen neutral und dadurch gerecht ist. Erprobte Bewertungsraster, Beobachtungsbögen und eine Skala mit Minimal- und Optimalanforderungen zeigen letztendlich auf, in welchem Mass die erforderlichen Ausprägungen und Kompetenzen vorhanden sind. Dadurch entsteht ein klares Bild, wer tatsächlich für diesen Beruf geeignet ist.

Dank des hochprofessionellen Verfahrens und der ehrlich entstandenen Stärken- und Schwächenprofile gesteht sich nicht selten ein Teilnehmer ein, dass ein anderer

Beruf womöglich besser passt. Für vier von acht Kandidatinnen bzw. Kandidaten steht nach der Auswertung umso klarer fest, wer die Ausbildung antreten wird. Was diagnostisch möglich war, wurde ausgeschöpft und wird nach Bedarf angepasst. Die positiven gegenseitigen Erfahrungen mit dem Rettungsdienst des Kantonsspitals Winterthur haben für gateway.one nicht nur zu einer langjährigen Zusammenarbeit geführt. Mit jedem weiteren Assessment Center mehrten sich auf beiden Seiten wertvolle Erkenntnisse – was im Endeffekt auch die Sicherheit bei den Entscheidungen festigt.

**www.gateway.one**



Der Rettungsdienst Winterthur ist eine Organisationseinheit des Kantonsspitals Winterthur. Er steht rund um die Uhr für die medizinische Notfallversorgung von 250 000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Region Winter-

thur im Einsatz. Pro Jahr rücken die 60 Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter dafür über 10 000 Mal aus. Die Hauptaufgabe besteht in der Rettung und notfallmedizinischen Behandlung von akut erkrankten oder verunfallten Personen. Anschliessend werden die Patientinnen und Patienten zur Weiterversorgung sicher an das Zielspital transportiert. Neben täglichen Notfall- und Verlegungseinsätzen gehören die

sanitätsdienstliche Versorgung an Veranstaltungen und die Bewältigung von Grossereignissen und Katastrophen, zusammen mit anderen Blaulichtorganisationen, zu den Aufgaben. Mit ständig rund zwölf Studierenden in der Ausbildung zur/zum Rettungssanitäter/in erfüllt der Rettungsdienst Winterthur einen wichtigen und umfassenden Ausbildungsauftrag.

**www.rettungsdienst-winterthur.ch**

«Die Assessment Centers für angehende Rettungssanitäter/-innen sind qualitativ auf hohem Niveau und geben jedes Mal Hinweise, wie erfolgreiche Kandidaten ins Team eingebunden werden können. Das ermöglicht eine gezieltere Ausbildung!»

Flavia Schmidli, Bereichsleiterin Personalentwicklung und Bildung beim Rettungsdienst des Kantonsspitals Winterthur

### Kontakt

Zentweg 9  
3006 Bern

+41 31 336 66 33  
info@gateway.one